

ABSCHLUSS-BERICHT DES PROJEKTS AKTION AT-CZ NR. 89p20 ZÁVĚREČNÁ ZPRÁVA PROJEKTU AKTION AT-CZ Č. 89p20

Das Projekt schließt an zwei früheren Projekte der gleichen Partner an, und zwar:

- 1) Transformation des Grenzraumes am Beispiel einer niederösterreichisch-südmährischen Region (č./Nr. 74P1)
- 2) Grenzen – Kooperationen – Partnerschaften am Beispiel des Wandels in Wirtschaft, Wissenschaft und Alltagskultur (č./Nr. 78p9).

Ursprünglich sollte das Projekt 2020 umgesetzt werden, aber wegen der mehr oder weniger ungünstigen epidemiologischen Lage wurde es auf 2021 verschoben, war aber weiterhin von restriktiven Maßnahmen in Tschechien und Österreich geprägt. Damit konnte das Konzept des Projekts, das hauptsächlich aus Begegnungen von Studierenden beider Universitäten besteht, nicht eingehalten werden. Der größte Teil des Projekts fand – neben relativ selbstständigen Tätigkeiten an Einzelarbeitsstellen – in der Online-Umgebung statt, das heißt unter Lehrern und Student/Innen.

Als steuerbare Projektergebnisse (Plan / Realität) wurden identifiziert – weiter ausgearbeitet:

- a) **Eröffnungs- und Abschlussworkshop / eine gemeinsame Veranstaltung,**
- b) **Publikationen / insgesamt 3 Publikationen (auf Tschechisch, Deutsch, Englisch),**
- c) Wanderposterausstellung / ersetzt durch Ausbau der Publikationstätigkeit.

Bei Online-Meetings der Lehrenden (am 3. März und am 1. September 2021) wurden die grundsätzlichen und modifizierten Parameter des Projekts festgelegt. Die Studierenden haben sich während der Themenpräsentation (am 5. Mai und am 18. Juni 2021) online getroffen und insgesamt 9/10 Themen wurden in zwei Blöcke aufgeteilt: Stadtentwicklung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit, immer unter der Garantie eines der Lehrenden. An der MU haben eigene Aktivitäten in den Fächern Geographie des ländlichen Raums, der Peripherie und des Grenzraums (ZD355, im Frühjahrssemester im Bereich 2/1) und Grenz- und grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Z9876, im Herbstsemester im Bereich 2/1) stattgefunden.

Zur Vorbereitung des Online-Meetings habe ich am 16. Juni 2021 eine Dienstreise nach Wien unternommen, wo wir uns persönlich mit beiden Partnern über das weitere Vorgehen abgesprochen haben. Leider hat die Situation keine persönlicheren Treffen zugelassen.

Trotzdem haben wir immer noch geglaubt und haben ein Studententreffen bevorzugt, was schließlich ganz am Ende des Projekts erreicht wurde. Mit der Absicht, den Einführungs- und Abschlussworkshop zu verbinden und gleichzeitig beide Projektpartner zu besuchen, haben

wir eine Veranstaltung durchgeführt - konkret vom 11. bis 13. November 2021 (siehe Programm im Anhang 1), die hier vorgestellt wird:

- in Brünn haben wir den Workshop selbst mit Studentenpräsentationen und einer Stadtrundfahrt abgehalten,
- in Znaim haben wir das Beispiel eines großen grenzüberschreitenden Projekts INTERREG V-A kennengelernt,
- in Retz haben wir das Rathaus besucht, wo wir über die Zusammenarbeit und Partnerschaft mit der Stadt Znaim informiert wurden,
- In Wien haben wir eine Exkursion rund um den historischen Campus organisiert.

Aufgrund der ungünstigen Rahmenbedingungen haben wir uns nach Rücksprache mit der Programmleitung auf die sog. permanenten Outputs konzentriert. Entgegen der Vermutung haben wir unsere Publikationsaktivitäten sowohl im Umfang als auch in den Sprachversionen erheblich ausgebaut. Insbesondere haben wir die Publikation aus 50 Seiten der tschechischen und deutschen Versionen von 50 Stück bis zu mehr als 150 Seiten von 100 Stück (eine englische Version inklusive) erweitert (alle Publikationen sind dem Bericht beigelegt und elektronisch und physisch per Post zugestellt). Wir erachten es als sehr vorteilhaft, weil dies die ersten studentischen Publikationen während ihres Master- bzw. Bachelorstudiums sind.

Andererseits haben wir aus naheliegenden Gründen die ursprüngliche Intention der Wanderposterausstellung aufgegeben.

Die folgende Tabelle liefert quantitative Daten zur Anzahl der Projektbeteiligten.

Teilaktivität	Lehrende / Gäste		Studierende		Insgesamt (Eliminierung von Duplikaten – 4x Lehrende, 6x CZ-Studierende)
	CZ	AT	CZ	AT	
Lehre – durchlaufend	2	2	16	35	65
Workshop – einmalig	3	3	11	15	32
Total	5	5	27	50	87

Demnach haben fast 100 Personen an dem Projekt teilgenommen, wobei die überwiegende Mehrheit der Studierenden – gemessen an der Größe der Arbeitsstelle – etwa zwei zu eins für Uni Wien spricht. Die Einbindung der Studierenden in das Projekt hat den Unterricht sowohl fachlich als auch gesellschaftlich deutlich bereichert. Die Reaktionen der Studenten waren im Allgemeinen positiv und haben den Wunsch gezeigt, ähnliche Aktivitäten fortzusetzen.

Die Organisation des Studienjahres an beiden Universitäten hat die Teilnahme der Studierenden bedingt: Während sie auf österreichischer Seite beim Vergleich von Sommer- und Wintersemester vollständig ausgetauscht wurden, ist es den tschechischen Studierenden gelungen, sich zumindest teilweise in beiden Teilen des Projekts zu überschneiden.

Ich gehe davon aus, dass die Erfahrungen, Kontakte und Kenntnisse in Folgeaktivitäten zwischen MU und Uni Wien genutzt werden, sowohl in Bezug auf Lehrende als auch auf Studierende (z.B. durch das ERASMUS-Programm oder durch gemeinsame Projekte mit Anwendungs- oder Wissenschaftscharakter). Zum Beispiel M. Šindelář war einer der aktiven Empfänger von AKTION-Förderung im Rahmen seines nun erfolgreich abgeschlossenen Doktoratsstudiums.

Brno, 25. 1. 2022

Bearbeitet von: Doc. RNDr. Milan Jeřábek, Ph.D., GÚ PšF MU

Anhänge des Abschlussberichtes:

1. Workshop-Programm 11. - 13. 11. 2021
2. Fotos
3. Projektabrechnung
4. Übersicht der Teilnehmer
5. Gewinn- und Verlustrechnung der Wirtschaftsabteilung
6. Anwesenheitslisten und Eingangsbestätigung der Arbeit
7. Tschechische Publikationen
8. Deutsche Publikationen
9. Englische Publikationen

RÁMCOVÝ PROGRAM AKCE PROJEKTU BI-MET MUNI-UNIVIE (AKTION AT-CZ)

ČTVRTEK 11. 11. 2021

– 15:00 *Příjezd AT-skupiny, např. 13:10 Wien Hbf - 14:37 Brno hl.n.*
Převzetí na hlavním nádraží CZ-studenty/kami – Ubytování, koleje Vinařská

16:00 – 18:00 Prohlídka města vedená CZ-studenty/kami
18:30 – společná večeře / Pivovar Starobrnno, Mendlovo nám.

Pátek 12. 11. 2021

09:00 – 12:00 *Jednání na Geografickém ústavu, Masarykova universita, Kotlářská 2*

09:00 – 09:15 P. KUBÍČEK, ředitel GÚ

Úvodní slovo / představení ústavu s důrazem na zahraniční aktivity

09:15 – 09:30 M. HEINTEL, N. WEIXLBAUMER

Představení Geografického ústavu / mezinárodní – přeshraniční aktivity

09:30 – 09:45 M. JEŘÁBEK

Dosavadní společné projekty a aktivity v česko-rakouském pohraničí

09:45 – 10:00 Studenti/ky MU: BLOK A / 4 témata

10:00 – 10:30 Studenti/ky MU: BLOK B / 5 témat

10:30 – 11:30 Studenti/ky UniVie: Koncept hranice v teorii a přeshraniční plánovací praxe (průběžná zpráva)

11:30 – 11:45 Studenti/ky MU: Analýza CZ-AT operačního programu Přeshraniční spolupráce INTERREG V-A (2014-2020/2022)

11:45 – 12:00 Závěrečná diskuze

12:00 – 13:30 společný oběd

Cesta autobusem do Znojma, 13:55 Brno, ÚAN Zvonařka - 14:47 Znojmo, aut. nádr.

15:30 Ubytování

16:00 – 18:30 prohlídka města, klášter Louka a/nebo Rotunda sv. Kateřiny

Radnice – starosta města, regionální rozvoj, přeshraniční spolupráce / partnerství měst

19:00 společná večeře / vinný sklípek

Samstag 13. 11. 2021

Cesta vlakem do Retzu, 08:57 Znojmo – 09:14 Retz

10:00 – 12:00 Radnice – starosta města, regionální rozvoj, přeshraniční spolupráce / partnerství měst
vč. občerstvení

cesta vlakem do Vidně, 12:16 Retz - 13:37 Wien Hbf

14:30 – 15:30 *návštěva Universität Wien – Geografický ústav*

15:30 – 18:00 Prohlídka města / kampusu UniVie

18:00 – 19:00 společná večeře

Odjezd vlakem CZ-skupiny, 19:10 Wien Hbf - 20:37 Brno hl.n.

ANHANG 2

Abb. 1: Seminar an der Masaryk-Universität in Brno/Brünn 11. 11. 2021



Abb. 2: Besichtigung des Klosters Louka in Znojmo/Znaim 12. 11. 2021



Abb. 3: Besuch/Empfang am Rathaus in Retz 13. 11. 2021



Brno, 25. 1. 2022

Bearbeitet von: Doc. RNDr. Milan Jeřábek, Ph.D., GÚ PřF MU